

61-1105/24 2.1984

*Handwritten notes and signatures*

24. AUG 1984  
P. G. 510

Zentrales Ing.-Büro für haus- und kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Dresden  
z.Hd. des Kollegen Burkhard

3027 Dresden  
Plauenscherring

205                    jae-me                    21.08.1984

Festlegung neuer Standorte für Sondergräben und Kippstelle MS

Nach unseren bisherigen Erhebungen ist die Aufnahmekapazität der Sondergräben (SGB) bis zum IV. Quartal 1984 erschöpft. Zur Zeit sind für den SGB 18.118,5 t/m<sup>3</sup> vertraglich gebunden. Bis zum 30.07.1984 wurden bereits 5.260 t/m<sup>3</sup> in den SGB eingelagert. Hinzu kommen 1.220 t/m<sup>3</sup> durch Umlagerung von Abfallstoffen in den SGB. Zur Zeit sind nur noch 2 Sondergräben mit einer Kapazität von rund 12.000 t/m<sup>3</sup> offen. Aus diesen Gründen macht sich die Projektierung von neuen Sondergräben erforderlich. Hinzu kommt, daß die Vorbereitung der Flächen für Sondergräben sehr viel Zeit in Anspruch nimmt aus folgenden Gründen:

- . Unterbrechung der Arbeiten durch Schlechtwetterperioden.
- . Ausfall von Technik.

Diese Gründe treffen auch für die Vorbereitung der neuen Standfläche MS zu.

In der Kontrollberatung am 7.8.1984 wurde festgelegt, daß diese Projekte bis zum 30.11.1984 durch das ZIB Dresden zu erstellen sind.

Wir bitten um Erledigung bis zum genannten Termin.

Verteiler

- 1 x VEB DeponieSchönberg
- 1 x ZIB Dresden
- 1 x MFUW Berlin, Con. Reise

*Handwritten signature*  
Kenner  
Betriebsdirektor

Anlage

Verbringungsmengen